

Glaube oder Aberglaube?

Was ist Glaube? Und wo fängt Aberglaube an? Über diese Fragen hat sich die deutsche Tennisspielerin Andrea Petković Gedanken gemacht. In einem Artikel in DIE ZEIT schreibt sie: *Ich bin kein religiöser Mensch. Ich leide aber unter magischem Denken.* Dann erzählt sie, was das für sie bedeutet: *Erst rechte Socke, dann linke Socke, sonst Unglück. Oder: Immer neun Schluck Wasser beim Seitenwechsel; immer die gleiche Kleidung beim Warmspielen.*

Solches „magische Denken“ ist vielen Menschen eine gewisse Hilfe, das Unvorhersehbare zu kontrollieren. Sie schaffen sich damit eine gewisse Ordnung und Halt in der Unübersichtlichkeit. Bald meinen sie – jedenfalls, wenn alles gut geht – dass sie im Griff haben, was geschieht. Interessant finde ich die Aussage, dass sie unter magischem Denken „leide“. Ja, irgendwie stresst das auch. Ich muss ja immer alles richtig machen und wenn ich einmal die linke Socke zuerst anziehe, bin ich schuld am Unglück. Bei magischem Denken bin ich gefragt, immer alles richtig zu machen, die richtige Handlung zur richtigen Zeit.



Foto Flickr von Joachim Spenrath

Es ist verständlich, dass Menschen den Überblick behalten und alles im Griff behalten wollen um damit das Unbeherrschbare irgendwie zu beherrschen.

Immer neun Schluck Wasser beim Seitenwechsel – das bedeutet ja, dass man Unvorhersehbares in den Griff bekommen will; möglichst eine Sorge oder eine Angst besiegen will. Mit Recht nennt man das ein „magisches Denken“. Wir sollten es nicht verurteilen.

Unser Glaube ist allerdings kein magisches Denken, vielmehr Vertrauen. Das nimmt uns keine Sorge und auch keine Ängste vor dem Unvorhersehbaren und Unbeherrschbaren. Glaubende wissen das. Glaubende haben auch nicht mehr im Griff als Nicht-Glaubende.

Der Glaube ist keine Lebensversicherung gegen dies oder das. Das Vertrauen nimmt mir allerdings den Stress, für alles zu sorgen und alles im Griff behalten zu müssen - auch das Unvorhersehbare und Unbeherrschbare. Mein Glaube legt diese Lebens Elemente getrost in Gottes Hand.

Glaube ist Vertrauen zu Gott. Zu dem, der in Jesus in diese Welt mit all ihren Unwägbarkeiten gekommen ist und den Menschen seinen Geist schenkt, die ihn darum bitten. Zum Beispiel den Geist des Vertrauens. Paulus hat ihn in Worte gefasst (Römer 8,28):

Wir wissen, dass denen, die Gott lieben, alle Dinge zum Besten dienen.

Liebe zu Gott ist hier das Vertrauen, dass Gott uns nichts Böses gibt, vielmehr uns - zu unserem Besten! - durch das Böse dieser Welt hindurch tragen will. Dies zu glauben, fällt manchmal schwer. Dennoch bleibt dieser Gedanke eine wertvolle Hilfe, im Leben nicht zu verbittern und immer wieder die Liebe zu wagen; die Liebe zum eigenen Leben, zu anderen Menschen und zur Schöpfung. Glaube an Gott heisst: dem Leben und der Liebe das Beste zuzutrauen!

In diesem Sinne eine herzlich entspannte Sommerzeit!

Jürgen Wiczorek, Familienpfarrer

„Ein Freund, ein guter Freund, das ist das Beste, was es gibt auf der Welt!“



Wirkliche Freunde werden für Dich aktiv und helfen Dir. Sie haben Vertrauen und Hoffnung für Dich, auch wenn Du nicht mehr weiterweisst. Wirkliche Freunde stehen Dir zur Seite mit Mitgefühl und Treue auch wenn Du Dich von Gott und der Welt verlassen fühlst. In wirklicher Freundschaft steckt eine geheimnisvolle Gotteskraft. Das feiern wir

**im Abschlussgottesdienst Club 4
mit Bibelübergabe
und Begrüssung von Renata Kuzmanovic
als unsere neue Katechetin
am Sonntag, 9. Juli 2023 um 10.00 Uhr
in der Reformierten Kirche**

Nicht nur Freunde und Familie, die ganze Gemeinde ist ganz herzlich dazu eingeladen!

Pfr. Jürgen Wiczorek



Jassen

Sonntag, 16. Juli 2023, 13.00 Uhr
im Reformierten Kirchgemeindehaus

Willkommen sind Single, Paare und Familien –
einfach alle, die gerne spielen!

Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Trudi Hauert und Erika Wisskirchen



VON FRAUEN FÜR ALLE

Das Team «Von Frauen für alle» freut sich, Sie zum nächsten Anlass vom

**Mittwoch, 12. Juli 2023, nachmittags
von 14.00 bis 16.00 Uhr**

**«Einsamkeit im Alter –
Wege aus der Einsamkeit» einzuladen.**

Vier Seniorinnen und Senioren führen mit einem Theaterstück auf unterhaltsame Weise in das obenerwähnte Thema ein. Sie schildern ihre Lebenssituationen, vier verschiedene Geschichten, ein Gefühl: Einsamkeit.

Ihre Wege kreuzen sich, sie tauschen sich untereinander aus, unterstützen einander. Manchmal braucht es gar nicht so viel, dass ein Stein ins Rollen kommt. Freuen Sie sich auf einen interessanten Nachmittag.

Im Anschluss daran sind Sie zu Kaffee und Kuchen eingeladen. Auf Ihre Anmeldung beim Sekretariat bis **Freitag, 7. Juli 2023** freuen wir uns.

Für das Team:

*Claudia D. Eichenberger-Menet,
Diakonie Alter und Generationen*



Unser Jahresbericht ist erstellt. Wenn Sie gerne ein Exemplar davon möchten, melden Sie sich in unserem Sekretariat. Wir geben Ihnen gerne eine Ausgabe davon.

Rückblick auf den Seniorenausflug vom 25. Mai nach Sirnach

Um 9 Uhr machte sich eine Gruppe von 42 Seniorinnen und Senioren mit dem Car auf den Weg nach Sirnach zum Orchideenhaus Amsler. Was war das für eine Augenweide, als wir das Gewächshaus mit all den verschiedenen Orchideenarten betraten. In mannigfaltiger Grösse, Form und Farbe waren die Pflanzen zu bestaunen. Begrusst wurden wir von Frau Amsler und ihrem Team mit einem Kaffee. Danach erzählte uns Herr Amsler viel Wissenswertes, Nützliches und Humorvolles über die Welt der Orchideenpflanzen.

Gemäss Herr Amsler ist es noch kein Zeichen für die Gesundheit der Orchidee, wenn sie in voller Blüte steht. Bevor eine Tanne abstirbt, bringt sie nochmals besonders viele Tannzapfen hervor, denn sie hat das natürliche Bedürfnis, sich durch viele Samen zu reproduzieren. So ist es auch bei einer Orchidee und ihren Blüten. Herr Amsler widersprach auch der Annahme, dass Pflanzen hören können. Er wies aber darauf hin, dass Pflanzen als Lebewesen sehr wohl riechen und dadurch ein wassergebendes und pflegendes Gegen-

über erkennen können.

Nach einem schmackhaften „Gehacktes mit Hörnli“ plus Früchteschnitte ging die Reise bei sonnigem Wetter weiter Richtung Südwesten zum Kloster Fischingen. Beim Zvierihalt wurde die Klosterkirche mit Idda-Kapelle besichtigt und einen Augenschein der Klosterbrauerei genommen. Gestärkt durch ein feines Klosterbier oder ein Glacé-Coup ging die Fahrt weiter über die Hulftegg und zurück nach Kloten.

Gesund angekommen und mit vielen Eindrücken im Kopf und Herzen trat jeder der Reisenden wieder seinen Heimweg an. Schön war es!

Der nächste Ausflug von Donnerstag, 31. August geht ins Klettgau nach Hallau.

Infozettel liegen im Kirchgemeindehaus auf. Schön, wenn Sie dabei sein können.



Gottesdienste



Gottesdienst

Sonntag, 2. Juli, 10.00 Uhr
Ref. Kirche mit Pfr. Markus Saxer

Gottesdienst mit Bibelübergabe an die Kinder des Club 4

Sonntag, 9. Juli, 10.00 Uhr
Ref. Kirche mit Pfr. Jürgen Wieczorek, Pascal Lottenbach und Team.
Begrüssung unserer neuen Katechetin Renata Kuzmanovic

Gottesdienst mit Abendmahl

Sonntag, 16. Juli, 10.00 Uhr
Ref. Kirche mit Pfr. Oliver Jaschke

FLUGHAFEN KIRCHE

ZÜRICH AIRPORT
AIRPORT CHAPLAINCY

Gottesdienst in der Flughafen- Kapelle

Sonntag, 2. Juli, 11.30 Uhr
Mit Pass Andrea Thali und Regine Bachmann an der Orgel
Andachtsraum, Check-In 2, Durchgang Zuschauerterrasse

Öffnungszeiten

KiBaLa, Jurte + Cafeteria

KiBaLa (Kirchenbasarladen) und Cafeteria

Montag bis Freitag, 9.00 - 11.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus
Tel. Nr.: 077 471 86 62

Jurte Himmelblick im Kirchenpark

Montag bis Freitag, 15.00 - 18.00 Uhr
Neu: Samstags von 13.00-18.00 Uhr

Während der Sommerferien vom 17. Juli bis 18. August 2023 sind die Cafeteria, die Jurte und der KiBaLa-Laden geschlossen.

Erwachsene und Senioren

Senioren Fit/Gym „leicht“ (ohne Bodengymnastik)

Dienstags, 9.00 & 10.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Probe des Gospel Joy Chors

Mittwochs, 19.45 Uhr im ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal
laura.klimmek@ref-kloten.ch

Zäme ässe - zämä rede

Donnerstag, 6. Juli, 12.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal
Anmeldung im Sekretariat bis 4. Juli

Ausflugsguppe - Wanderung und Schifffahrt auf dem Aegerisee

Dienstag, 11. Juli
Treffpunkt und Zeit entnehmen Sie den Ausschreibungen auf unserer Website.

Target - Bogenschiessen

Dienstag, 11. Juli, 19.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal
angelo.nieto@ref-kloten.ch

Von Frauen für alle

Mittwoch, 12. Juli, 14.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal
Theater: "Einsamkeit im Alter - Wege aus der Einsamkeit"
Einschreiben im Sekretariat bis 7. Juli

Strick-Himmel

Donnerstag, 13. Juli, 9.30 Uhr in der Jurte

Jassen

Sonntag, 16. Juli, 13.00 Uhr
Ref. Kirchgemeindehaus, grosser Saal

Familien und Kinder

Domino-Treff

Für Kinder von 1 bis 3. Klasse
Mittwoch, 5. Juli, 14.00 Uhr
Altes Pfarrhaus, Dachbalken
renata.kuzmanovic@ref-kloten.ch

Jurte Grillplausch

Freitag, 7. Juli, ab 18.00 Uhr in der Jurte Himmelblick
Jeder darf seine eigenen Grilladen mitbringen. Senioren, Erwachsene, Kinder und Familien - Alle sind herzlich willkommen!

Wir sind für Sie da!

Öffnungszeiten des Sekretariats:

Unser Sekretariat ist von Montag bis Freitag, jeweils von 8.00 bis 12.00 Uhr für Sie da. Nachmittags geschlossen. Tel. 044 815 50 80 und sekretariat@ref-kloten.ch

Pfarrteam

Pfr. Oliver Jaschke	044 815 80 74
Pfr. Jürgen Wieczorek	044 815 80 70
Pfr. Markus Saxer	044 815 80 77

Präsident der Kirchenpflege

Peter Reinhard	079 402 38 82
----------------	---------------

Alter + Generationen

Claudia D. Eichenberger	079 352 41 01
Stephan Schlatter	044 815 80 73

Familienarbeit

Stephan Schlatter	044 815 80 73
-------------------	---------------

Jugendarbeiter/Katechetik

Angelo Nieto	077 509 19 77
Pascal Lottenbach	044 815 50 86
Renata Kuzmanovic	044 815 50 80

Organisten

Preslava Lunardi	079 414 11 76
Felix Sutter	079 586 81 83

Chorleiterin

Laura Klimmek	044 815 50 87
---------------	---------------

Sigrist/Hausdienst

Ivar Müller	044 815 50 88
Fabian Thenen	

SCAN ME!



Impressum

Eine Beilage der Zeitung „reformiert“

Nächste Ausgabe:

14. Juli 2023

Herausgeberin:

Reformierte Kirchgemeinde Kloten
Tel. 044 815 50 80 oder sekretariat@ref-kloten.ch